

**Protokoll**  
**der öffentlichen Sitzung (Nr. 23/15-19) des Beirates Woltmershausen**  
**am Montag, den 27. März 2017,**

**im Gemeinderaum der Evangelischen Freikirche, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen**

**Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr**

**Ende: 21.00 Uhr**

---

**Anwesend:**

Karin Bohle-Lawrenz  
Marita Dilly  
Mazlum Koc  
Hermann Lühning

Holger Meier  
Thomas Plönnigs  
Anja Schiemann  
Waldemar Seidler

Heidelinde Topf  
Edith Wangenheim

**Fehlend:** Nina Schardt (e), Anja Leibing (e)

**Weiter anwesend:** Hr. Schilling (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr/SUBV), Hr. Dawedeit (Investor), Fr. Renneke (Instara) (alle zum geplanten Top V+E-Plan 127); Hr. Dr. Krämer (Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen/SWAH, zu Top 3); Vertreter\_innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz:** Christoph Eggers

**Protokoll:** Simon Oghide-Ott (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

### **TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung**

Die FDP-Vertreterin fordert die Absetzung des vorgeschlagenen TOP 3, Vorhaben- und Erschließungsplan 127 „Kita Pustebblume“, weil es Unstimmigkeiten bei den zugegangenen Unterlagen für Beiratsmitglieder und Deputierte gebe: In beiden Unterlagen werde die Lage des Bauvorhabens im Stadtteil in der Grafik falsch dargestellt. Außerdem seien in den Zeichnungen, die Grundlage für die Planungen gewesen seien, Anbauten auf den angrenzenden Grundstücken nicht dargestellt, obwohl diese nach ihrem Kenntnisstand genehmigt seien.

Der Sitzungsleiter verweist hierzu auf die öffentliche Auslegung der Lagepläne beim Senator für Bau, Umwelt und Verkehr (SUBV) und bittet den Vertreter von SUBV um Prüfung, ob unterschiedliche Unterlagen bekannt sind. Die FDP-Vertreterin verweist gegenüber dem Vertreter von SUBV auf weitere Unterlagen, die den Beiratsmitgliedern nicht vorliegen würden. Die angeführte Unvollständigkeit konnte von dem SUBV-Vertreter nicht festgestellt werden, vielmehr gehe er davon aus, dass die ausgelegten Pläne mit denen dem Beirat im Rahmen des TÖB-Verfahrens und den Deputierten zur Verfügung gestellten identisch seien.

Aufgrund des Umstandes, dass die von der FDP-Vertreterin angesprochenen Punkte im Rahmen der Sitzung nicht geklärt werden können, lässt der Sitzungsleiter über den Verbleib des Tagesordnungspunktes 3 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen.

Aufgrund der Patt-Situation war die gestellte Frage somit abgelehnt.

Die Sitzung wird daraufhin für 10 Minuten unterbrochen, um mit den Beiratsmitgliedern zu klären, wie mit der Absetzung umgegangen werden soll. Die Sitzung wird um 19:55 Uhr fortgesetzt.

Ergebnis der Beratung ist, den TOP zum Vorhaben- und Erschließungsplan 127 „Kita Pustebblume“ zeitnah im Rahmen einer kommenden Beiratssitzung zu befassen, um zwischenzeitlich aufzuklären, ob tatsächlich unterschiedliche Unterlagen im Umlauf und die Zeichnungen falsch sind. Die Beiratssprecherin schlägt hierzu vor, den Tagesordnungspunkt auf den 06. April 2017 zu verschieben. Der Sitzungsleiter lässt über die Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird unter Streichung des Tagesordnungspunktes zum V+E-Plan 127 genehmigt. (einstimmig)

### **Top 2 – Bürger\_innenanträge, Fragen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

Der Sitzungsleiter kündigt an, dass der Beirat diesen TOP auf maximal 15 Minuten Dauer ansetzt und auf eine Redezeit von drei Minuten beschränkt. Der Sitzungsleiter lässt über die Gesamtdauer sowie über die Redezeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen.

Eine Bürgerin bittet um Auskunft, warum sich Beiratsmitglieder bei angeblich falschen Plänen nicht an SUBV wenden können. Die Beiratssprecherin verweist darauf, dass es seitens der FDP-Vertreterin zielführender gewesen wäre, wenn die Unvollständigkeit zuvor bei SUBV angezeigt worden wäre. Das FDP-Beiratsmitglied verweist auf Abgeordnete der Bürgerschaft und den späten Eingang der Planunterlagen bei ihr.

Eine Bürgerin bittet um Auskunft, warum der Fußballplatz am Neustadts-Bahnhof gesperrt ist. Ein CDU-Beiratsmitglied meint sich zu erinnern, dass die Wiedereröffnung des Fußballplatzes bereits im letzten Jahr erfolgen sollte.

### **Top 3 – Aktueller Sachstand zur Vergabe Lankenauer Höft**

Der Vertreter des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (SWAH) erklärt einleitend, dass seine Behörde gemeinsam mit bremenports davon überrascht worden sei, dass der vorgesehene Investor abgesprungen ist. Für die jetzt kommende Saison könne er sich eine Zwischennutzung auf dem Gelände vorstellen, die derzeit vorbereitet werde und dem Beirat noch genauer präsentiert werden könne.

Auf entsprechende Nachfrage eines SPD-Vertreterers teilt er mit, dass im übrigen ein neues Ausschreibungsverfahren auf den Weg gebracht werde, ebenfalls in Absprache mit dem Beirat.

Seitens einiger Beiratsmitglieder bestehen Bedenken, dass zunehmend Müll auf dem Grundstück abgelagert wird. Hierzu wird SWAH einen Ansprechpartner seitens bremenports benennen.

Ein CDU-Vertreter fragt nach, ob das Gebäude am Lankenauer Höft erhalten bleiben könnte.

Das sei abhängig von dem Ausschreibungsergebnis, so der Vertreter SWAH. Grundsätzlich ist für Bieter die unternehmerische Gesamtbetrachtung wichtig. Hierzu zählt auch die Verkehrsanbindung. Für 2017/2018 ist eine Fährverbindung gesichert. An Sonntagen fährt die BSAG-Linie 24. Für eine Übergangslösung ist es wichtig, ein gastronomisches und kulturelles Angebot bereitzustellen. Dafür müssten Räumlichkeiten geöffnet werden. Der Behördenvertreter wird sich mit dem Ortsamt in Verbindung setzen, um mitzuteilen, in welcher Art und Weise eine Zwischennutzung umgesetzt werden könnte.

### **Top 5 – Haushaltsanträge gem. § 32 Ortsbeirätegesetz zur Bereitstellung von Finanzmitteln für den**

#### **a) Ganztagschulausbau der Grundschule an der Rechtenflether Straße**

Die Beiratssprecherin stellt den Haushaltsantrag vor und erläutert ihn.

**Beschluss** (Vollständiger Beschluss siehe Anlage 1):

**Der Beirat Woltmershausen fordert die Senatorin für Kinder und Bildung und die Senatorin für Finanzen auf, bei den anstehenden Haushaltsaufstellungen für den Haushalt des Landes Bremen für die Jahre 2018 und 2019 ausreichend finanzielle Mittel bereitzustellen, um die weitere Umsetzung der bereits begonnenen Maßnahmen für den bedarfsdeckenden Ganztagschulausbau der Grundschule an der Rechtenflether Straße auch in den Jahren 2018 und 2019 zu gewährleisten.**

**Begründung:**

**Um mit der bereits 2014 begonnenen Planung im Stadtteil in einer Grundschule ein Ganztagsangebot aufzubauen und somit das „Provisorium“ Ganztagschule zu beenden, müssen die nötigen zusätzlichen erforderlichen Haushaltsmittel 2018/2019 eingestellt werden. Gründe sind die Neuorganisation der Räume, Brandschutz und der Baugrund.**

**Im Übrigen verweist der Beirat auf die bisherigen Befassungen zu dem Thema im Beirat am 07.12.2015 und im Fachausschuss Kita, Bildung, Jugend, Sport vom 25.04. und 25.10.2016.**

*(Zustimmung mit 10 Ja-Stimmen)*

#### **b) Ausbau der Tagesbetreuungsangebote in Rablinghausen einschl. Ersatzbau Kita Charlotte-Niehaus**

Die Beiratssprecherin verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf ein Schreiben der Senatorin für Kita und Bildung. Es ist zurzeit noch unklar, ob die Planung im Rahmen eines privaten Investorenmodells oder durch Immobilien Bremen umgesetzt wird. Als Übergangslösung sollen zwei Container aufgestellt werden.

**Beschluss** (Vollständiger Beschluss siehe Anlage 2):

**Der Beirat Woltmershausen fordert die Senatorin für Kinder und Bildung und die Senatorin für Finanzen auf, bei den anstehenden Haushaltsaufstellungen für den Haushalt des Landes Bremen**

**für die Jahre 2018 und 2019 ausreichend finanzielle Mittel bereitzustellen, um die Umsetzung der mit den Ausbauplänen der Tagesbetreuungsangebote für Kinder in Woltmershausen/ Rablinghausen angekündigten und mit Beschlüssen des Beirates vom 12.12.2016 geforderten Maßnahmen für den Ausbau der Kindertagesbetreuungsangebote sowie für die Errichtung eines Ersatzbaus für die Kindertagesbetreuungseinrichtung Charlotte Niehaus in Woltmershausen zu gewährleisten.**

**Begründung:**

**Zur Begründung wird auf die genannten und in der Anlage beigefügten Beiratsbeschlüsse vom 12.12.2016 verwiesen.**

*(Zustimmung mit 10 Ja-Stimmen)*

## **Top 6 – Berichte der Beirats- und Fachausschussprecher**

Die Beiratssprecherin berichtet zu folgenden Themen:

- Begehung beim TSW: Der Boden in der Halle Roter Sand ist extrem glatt, in den Duschen gibt es bauliche Mängel. Weitere Befassung im Rahmen einer FA-Sitzung (Kita, Bildung, Jugend, Sport) des Beirats.
- FA-Bau Neustadt: Umbaumaßnahmen des Neustädter Bahnhofes. Fertigstellung Herbst 2019
- Controlling-Ausschuss zur Mittelverteilung Kinder- und Jugendförderung und Integrationsbudget
- Regionalkonferenz Bremer Süden zum Thema Umstrukturierung/Polizeireform

Der Sprecher des FA Bau, Häfen, Verkehr, Wirtschaft berichtet aus dem Ausschuss:

- zur ehemaligen Hausmeisterwohnung auf dem Friedhof Woltmershausen (Bungalow) gibt es noch keine Entscheidung
- zu den Baumnasen in der Straße Auf dem Bohnenkamp ist inzwischen eine Lösung in Sicht

## **Top 7 – Berichte des Amtes**

Der Sitzungsleiter teilt mit, dass in der Sitzung des Beirates am 08. Mai 2017 die Polizeireform vorgestellt wird.

## **Top 8 – Genehmigung der Protokolle vom 16.01. und 27.02.2017 (Nr. 21 + 22/15/19)**

**Beschluss: Die vorliegenden Protokollentwürfe werden jeweils einstimmig genehmigt.**

## **Top 9 – Verschiedenes aus dem Beirat**

- Ein CDU-Mitglied bittet um Aufnahme und Abstimmung über zwei Anträge:
  1. Antrag der Beiratsfraktion der CDU u.a.: „Eigenes Ortsamt für Woltmershausen“
  2. Antrag der Beiratsfraktionen FDP, CDU und BIW zur Kita PustebumeDie Beiratssprecherin verweist erneut darauf, dass Anträge unter dem TOP „Verschiedenes“ nur entgegengenommen, nicht jedoch beschlossen werden können. Die Befassung der Anträge wird auf eine der nächsten Beiratssitzungen terminiert.
- Ein Bürger weist auf eine Gerichtsverhandlung zwischen einem CDU-Beiratsmitglied und dem Beirat am 05. April 2017 hin
- Ein Bürger bittet um Auskunft darüber, wie es mit dem Projekt „Außerhalb“ weitergeht. Hierzu teilt die Beiratssprecherin mit, dass ein Bürgerantrag dazu vorliegt, der vom Beirat noch befasst werden wird. Die FDP-Vertreterin weist auf einen Beschluss des Vereins Pusdorfer Meile hin, wonach das Projekt auf dem dortigen Gelände nicht wieder stattfinden soll.
- Die kommende Beiratssitzung findet am 06. April 2017 statt.

---

Edith Wangenheim  
Beiratssprecherin

Christoph Eggers  
Sitzungsleitung

Simon Oghide-Ott  
Protokollführung